



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 20 vom 17. Mai 2018

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Biegenäcker" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Achberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.05.2018 die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Biegenäcker" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 26.04.2018 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 26.04.2018 liegt in der Zeit vom **01.06.2018** bis **02.07.2018** im Rathaus der Gemeinde Achberg (Kirchstraße 9, 88147 Achberg), Einwohnermeldeamt während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden.

Auf den Aushang mit vollständigem Text der Bekanntmachung im Schaukasten des Rathauses und auf der Homepage der Gemeinde Achberg in der Zeit vom 17.05.2018 bis zum 24.05.2015 wird hingewiesen.

Dr. Aschauer, Bürgermeister

Gemeinde Achberg, Kreis Ravensburg

für unsere Verwaltung suchen wir

zum **01.09.2018** eine/n Sachbearbeiter/in im Bereich Hauptamt/ Finanzen in 50% Teilzeitbeschäftigung

Sie haben Freude an der Verwaltungsarbeit in einer kleinen Gemeinde und weisen - gerne auch als Wiedereinsteiger/in nach Erziehungsurlaub - einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Lohnbuchhaltung und des Finanzwesens auf. Sie arbeiten mit dem Bürgermeister, der Finanzfachbeamtin und der Kassenverwaltung schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen zusammen:

- Stellvertretende Führung der Gemeindekasse

- Anlagenbuchhaltung
- Personalführung
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen
- Flüchtlings- und Obdachlosenwesen
- Kinderbetreuung
- Friedhofsverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Stelle wird voraussichtlich mit Entgeltgruppe 9c nach TVöD-V ausgewiesen werden.

Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Position erwarten wir eine/n Diplomverwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts –Public Management oder Verwaltungsfachwirt /in bzw. Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation.

Die Gemeinde Achberg hat etwa 1700 Einwohner und liegt in reizvoller Landschaft zwischen Lindau (Bodensee) und Wangen im Allgäu. Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 24. Juni an die Gemeinde Achberg, Herrn Bürgermeister Dr. Aschauer, Kirchstr. 9, 88147 Achberg. Selbstverständlich steht Ihnen Dr. Aschauer auch für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am

09. Mai 2018

Der Gemeinderat genehmigt die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 19.04.2018. Aus der nichtöffentlichen Sitzung ist bekannt zu geben, dass der Rat über die Arbeitsbelastung der Kämmerei und der Kasse im Zuge der Einführung des neuen Haushalts- Kassen und Rechnungswesens beraten und beschlossen hat, eine weitere Stelle auszu-schreiben. Die Tagesordnung der Sitzung wird mit Erweiterung um das Baugesuch der Katholischen Kirchengemeinde Achberg auf Errichtung eines Abstellschuppens bei der Pfarrkirche St. Georg in Siberatsweiler genehmigt, Tops zu Bebauungsplänen werden vorgezogen.

Zum **Antrag auf Abweichung, Ausnahme und Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans** Liebenbergstraße auf Errichtung eines 1,8 m hohen Sichtschutzauns am Wiesenrain 11, Flurstück 185/31 führt Bürgermeister Aschauer aus, dass an der Grenze zur anderen Doppelhaushälfte ein weiterer Zaun auf 10 m Grundstückslänge entlang der Straße am Wiesenrain beantragt wird. Der Zaun soll blickdicht mit senkrechten Brettern und 1,8 m Höhe in gleicher Weise ausgeführt werden, wie der am Verbindungs-

dungsweg zwischen Fliederstraße und Wiesenrain bereits mit einer Ausnahmegenehmigung errichtete Zaun. Bei diesem Zaun wurde der Ausnahmeantrag mit einem Hund begründet, der in der Lage ist über die üblicherweise 1 m hohen Zäune zu springen, aber aufgrund seines Verhaltens innerhalb der Umzäunung bleiben muss.

Nun wird die Notwendigkeit des Zauns damit begründet, dass der Sichtschutz verbessert wird, dass Büsche nicht mehr in den Gehweg hineinwachsen können und dass das gesamte Außenbild des Grundstücks angeglichen ist.

Sowohl der Bürgermeister als auch die Gemeinderäte sehen die Begründung des Antrags kritisch, weil der Wunsch nach Sichtschutz und entfallender Pflege einer sichtschützenden Bepflanzung Folgefälle verursacht, die das äußere Erscheinungsbild der Siedlung nachteilig beeinflussen werden.

Es wird einstimmig beschlossen, dem Antrag kein gemeindliches Einvernehmen zu erteilen.

Zum **Baugesuch des Rückbaus einer Lagerhalle** für Boote und Wohnwägen im Anwesen Baid 15, Flurstück 1404/2 benötigt das Baurechtsamt noch klarstellende Beschlüsse. In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2017 wurde der Bauantrag mit der geänderten und reduzierten Planung auf 24,25 m behandelt und das Einvernehmen dazu erteilt. Das Bauquartier weist jedoch eine Länge von nur 24 m auf. Das Landratsamt bittet um Rückmeldung, ob damals bei der gemeindlichen Entscheidung auch die geringfügige Überschreitung der Baugrenze von 0,25 m bzw. die damit erforderliche Befreiung von den Festsetzungen gemeint war und diese Befreiung mit erteilt wurde. Der Gemeinderat erteilt mit einstimmigem Beschluss zu diesen 25 cm Überschreitung sein Einvernehmen.

Da auch das in den Planunterlagen dargestellte Vordach die Baugrenze mit Maßen von 1,5 m und 2,0 m überschreitet, bittet das Amt auch dazu Stellung zu nehmen und ggfs. Einvernehmen zu beschließen; Der Gemeinderat kommt mit einstimmigem Beschluss diesem Wunsch nach.

Schließlich regt das Bauamt an, für den anstehenden Rückbau des Hallenbundes ergänzend klarzustellen, dass dem in seiner jetzigen Form bereits ausgeführten und zum Teil außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans liegenden Bauvorhaben kein gemeindliches Einvernehmen in Aussicht gestellt wird. Auch diese Klarstellung wird einstimmig beschlossen.

Der Antrag der katholischen Kirchengemeinde Achberg auf **Errichtung eines Abstellschuppens** auf Flurstück 810 in Siberatsweiler wird vom Bürgermeister vorgestellt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Zur **Änderung des Stellenplans** wird der Gemeinderat anhand einer von der Kämmerei über die Zeiterfassung in den Jahren 2016/17 erstellten Unterlage zur Auslastung

der Mitarbeiter im Rathaus informiert. Der Grad der Auslastung ist in der Kämmerei und in der Kassenverwaltung seit der Zeiterfassung mit den aufwändigen Vorarbeiten zur Einführung des neuen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens weiter gestiegen.

Die Verwaltung hat die Beschreibung einer zusätzlichen 50 %-Stelle entworfen, die dem Rat als Sitzungsvorlage vorliegt. Die hierin enthaltenden kämmerei- und kassenfremden Tätigkeiten werden von der Kasse und der Kämmerei an die neu einzustellende Person abgegeben, damit die Kämmerin und die Kassenverwalterin Kapazitäten für die Arbeiten bei der Umstellung des Rechnungswesens erhalten. Es ist mit jährlich ca. 28.000 € Personalkosten zu rechnen.

Der Gemeinderat betont in der Aussprache, dass auch aus seiner Sicht die Kapazität des vorhandenen Personals erschöpft ist und beschließt einstimmig den Stellenplan zu ändern. Die Verwaltung wird hierzu die Ausschreibung und die Aufstellung des Nachtragshaushalts vornehmen.

Zur **1. Änderung des Bebauungsplans „Biegenäcker“** trägt Herr Rehmann vom Büro Sieber dem Rat die im Bereich des Flurstücks 53/7, auf dem in Zukunft nicht nur Haus Nr. 23, sondern mit Haus Nr. 25 auch ein weiteres Haus möglich sein soll, die Planänderung vor.

Somit entstehen zwei jeweils rd. 800 m² große Teilgrundstücke, auf denen Häuser mit zwei Vollgeschossen gebaut werden können.

Aufgrund der Hanglage werden die Vollgeschosse voraussichtlich im Untergeschoss und im Erdgeschoss liegen, während unter dem Dach kein Vollgeschoss kommen wird. Die Erdgeschossfußbodenhöhen sind an die Straßenhöhe angepasst.

Der Gemeinderat bewertet den Plan als sinnvolle, der Nachverdichtung auf übergroßen Grundstücken dienende Änderung. Der Plan wird mit einstimmigem Beschluss gebilligt. Ebenfalls einstimmig wird beschlossen, durch Auslegung des Plans die Öffentlichkeit zu beteiligen und von den Behörden und Trägern öffentlicher Belange durch Benachrichtigung von dieser Auslegung Stellungnahmen einzuholen.

Zum **Bebauungsplan „Blech und Stahl“** berichtet Herr Rehmann, dass die dem Satzungsbeschluss vom 22.02.2018 zugrundeliegende Abwägungs- und Beschlussvorlage vom 30.01.2018 auf Seite 9 zum Punkt 2.16 und 2.17 der planungsrechtlichen Festsetzungen und Plan nicht korrekt war. Es ist zu diesem Punkt eine erneute Abwägung und die schriftliche Erklärung des Eigentümers von Nachbargrundstück Flurstück 55/4 erforderlich, dass er die Pflanzung von großwüchsigen Bäumen entlang der Grenze zu seinem Grundstück in einem das baden-württembergische Nachbarrechtsgesetz unterschreitendem Abstand duldet. Weiter wird die Abwägung

Fortsetzung auf Seite 4

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW)**St. Georg Siberatsweiler (SW)****in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**

Gottesdienste: 20/2018 12.05.–27.05.2018

Do. 17.05. in der Bildeichkapelle**16.00 Uhr (BK) Maiandacht** vom Maria Martha Stift**Fr. 18.05 in der Bildeichkapelle !**

18.30 Uhr (BK) Rosenkranz

19.00 Uhr (BK) Eucharistiefeier

Gebetsgedenken: Elisabeth und Alfons Walz, Maria und Eligio Festini, Aloisia und Alfred Mennig, Verst. der Fam. Nuber Esseratsweiler

*Ministranten: Elias Wetzel, Theo u Paul Maass, Daniel Haid***So. 20.05. Pfingsten – Hochfest***Renovabis-Kollekte*

10.00 Uhr (SW) Rosenkranz

10.30 Uhr (SW) Festgottesdienst

es singt der Kirchenchor,

Gebetsgedenken: Franz Fischer, Verst. der Fam. Nuber,

18.30 Uhr (BK) Rosenkranz

19.00 Uhr (BK) Maiandacht in der Bildeichkapelle

Es spielt die Achberger Seniorenband

Mi. 23.05. in der Kapelle in Doberatsweiler

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Maiandacht**Fr. 25.05.** in der Bildeichkapelle

18.30 Uhr (BK) Rosenkranz

19.00 Uhr (BK) Eucharistiefeier

Gebetsgedenken: Sophie Steuer Jahrtag, Fanny und Otto Kaeß, Karl Elbs-Heitingner, Josef und Johanna Stüble und Josef Keller

*Ministranten: Lilith Irrgang, Kristina Schweizer, Stefan Schweizer, Sophie Schweizer***So. 27.05. Dreifaltigkeitssonntag – Hochfest***Kollekte für die Gemeinde*

8.30 Uhr (SW) Rosenkranz

9.00 Uhr (SW) Eucharistiefeier

Gebetsgedenken: Franz Fischer, Werner Zirm

18.30 Uhr (SW) Rosenkranz

19.00 Uhr (SW) Maiandacht in Siberatsweiler

Es spielt das Trompetentrio der Familie Glaser

Beerdigungsdienst:

Pfarrer Erhard Galm, Tel. 07528 927 149

Weitere Sonntagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**Sa. 19.05.** 17.45 Uhr Kapelle Hiltensweiler**So. 20.05.** 09.00 Uhr Roggenzell: Familiengottesdienst,

09.00 Uhr Haslach, 10.30 Uhr Schwarzenbach: Wort-Gottes-

Feier, 10.30 Uhr Pfärrich, 10.30 Uhr Amtzell

Mo. 21.05. 09.00 Uhr Primisweiler,

09.00 Uhr Amtzell Justinifest,

10.00 Uhr Schwarzenbach evang. Gottesdienst

10.30 Uhr Haslach,

Alle Gottesdienste finden Sie auch auf der Homepagewww.se-argen.drds.de**Solidaritätsaktion Renovabis**

Das diesjährige Leitwort „miteinander.versöhnt.leben. - Gemeinsam für ein solidarisches Europa!“ benennt zentrale Aufgaben von Renovabis. Versöhnung, Verständigung und Brückenbau spielen im Leben vieler Menschen eine wichtige Rolle: im persönlichen sowie im gesellschaftlichen und politischen Bereich – für ein Zusammenleben in Frieden. Hier setzt die Arbeit von Renovabis an. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe.

Als Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa hat Renovabis seit 1993 insgesamt rund 23.000 Projekte mit mehr als 715 Millionen Euro gefördert. Renovabis IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77 BIC: GENODEF1M05

4. Etappe des Jubiläumsweges von Markdorf nach Heiligenberg am Samstag, 19.05. – die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt, Treffpunkt: **08:30 Uhr in Haslach, Parkplatz am Friedhof**

Ob es die „Königsetappe“ ist, muss der Wanderer selbst entscheiden. Der Gehrenbergturm bietet eine herrliche Umschau und ist der geographische Mittelpunkt des Bodenseekreises, der von hier oben komplett zu überschauen ist. Auf dem Heiligenberg erreichen wir den höchsten Punkt des Jubiläumsweges auf 809 m. Der Linzgau bietet uns ein schönes Landschaftsbild. Wiesen, Äcker und Wälder säumen unseren Weg.

Drei schöne alte Pfarrkirchen und die Wallfahrtskirche in Betenbrunn werden wir auf dem Weg besuchen. Und am Ende als Glanzpunkt des Tages: Schloss Heiligenberg.

Entfernung: 21 km, Gehzeit ca. 6 Stunden,

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Post in Betenbrunn, bitte Vesper mitnehmen, Rückkehr: ca. 17:00 – 17:30 Uhr

Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften nach Markdorf, daher ist für die Planung eine Voranmeldung notwendig bei

Elisabeth Müller Tel. 07528-6615 oder **Monika Bauer Tel. 07528-2631**. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus, Haslach**Besuchen Sie doch mal unsere Homepage:**www.se-argen.drds.de Sie finden Informationen und Aktuelles über die gesamte Seelsorgeeinheit.Unter [Gottesdienste](#) stehen alle bereits geplanten[Gottesdienste der ganzen Seelsorgeeinheit.](#)[Vieles über die Achberger Kirchengemeinde](#) finden Sie unter <https://se-argen.drds.de/achberg.html> Sie können z.B. die aktuelle [Kirchenseite](#) des Gemeindeblattes einsehen. Unter[AKTUELL](#) gibt es Berichte und Fotos von der[Erstkommunion, vom Ministrantenausflug, vom Patrozinium](#)[St. Georg, den Bittgängen und vieles mehr... Auch finden Sie Informationen und Bilder vom \[Kindergarten St.\]\(#\)](#)[Christophorus, von unseren Kirchen und Kapellen und mehr. Schauen Sie doch vorbei!](#)[Wir würden uns freuen, das Achberger Homepageteam Sylvia Manz und Annemarie Kraus](#)

so geändert, dass nicht die Gemeinde, sondern der Eigentümer des Betriebs Blech und Stahl für die fachgerechte Pflege der Baumpflanzungen zu sorgen hat.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den geänderten Abwägungsbeschluss und beschließt nochmals einstimmig die Satzung zum Bebauungsplan.

Der Vorsitzende berichtet den Gemeinderäten von einer Besprechung im Rathaus Vogt zum **Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel**. Gemeinden sind nicht verpflichtet Mietspiegel aufzustellen. Jedoch dienen Mietspiegel für die Mieter und auch die Vermieter als Basis zur Festsetzung einer angemessenen Miete und stellen somit einen Service der Verwaltung dar. Die Sozialbehörden brauchen Mietspiegel zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete.

Das Land fördert einmalig die Aufstellung qualifizierter Mietspiegel mit einem Betrag von 0,5 € je Einwohner, wenn sich mehrere Gemeinden zu einem gemeinsamen Antrag zusammenschließen. Von der Gemeinde Vogt wird der Antrag gesammelt durchgeführt und soll an das mit der Erstellung von Mietspiegeln erfahrene Institut für empirische Marktanalysen EMA aus Sinzing als Sammelauftrag vergeben werden.

Die Kosten eines qualifizierten Mietspiegels liegen für Achberg bei 5.117 € brutto. Der Zuschuss beträgt 850 €, sofern die 400.000 € bereitgestellter Mittel noch verfügbar sind.

Ein einfacher Mietspiegel kostet für Achberg 2.618 € brutto und wird nicht gefördert.

Ein qualifizierter Mietspiegel wird nach zwei und vier Jahren über den Bundespreisindex fortgeschrieben. Danach ist eine Neuaufrstellung erforderlich, zu deren Förderung derzeit nichts bekannt ist. Falls keine Neuaufrstellung kommt, wird der qualifizierte Mietspiegel zu einem einfachen Mietspiegel.

Bei der geringen Größe Achbergs erscheint wegen der nicht hohen Anzahl an Mietwohnungen die Aufstellung eines qualifizierten Mietspiegels schwierig, weil die für eine repräsentative Erhebung erforderliche Zahl von Fragebögen nur schwer erreichbar sein wird.

Einige Gemeinderäte berichten, dass nach dem letzten Beschluss von 2014 keinen Mietspiegel aufzustellen, aus der Bevölkerung die Notwendigkeit eines Mietspiegels angemahnt wurde. In der Aussprache entsteht das Meinungsbild, dass ein einfacher Mietspiegel ausreicht und dass der Mietspiegel im Internet veröffentlicht werden sollte bevor für jede Auskunft eine Gebühr verlangt wird. Es wird einstimmig beschlossen, einen einfachen Mietspiegel aufstellen zu lassen.

Der Antrag des Bündnisses für Inklusion und Teilhabe e.V. auf Ausschreibung der Stelle eines **kommunalen Behindertenbeauftragten** liegt den Gemeinderäten vor und

erklärt die Zuständigkeiten und das Wirken dieser ehrenamtlichen Funktion. Hauptsächlich geht es um das Wahrnehmen der von den unterschiedlichsten Behinderungen verursachten Barrieren, welche die Teilhabe von Behinderten am öffentlichen Leben erschweren, sowie um die mit der Gemeinde abgestimmte Suche nach Lösungsmöglichkeiten. Nach § 15 des Landes-Behindertengleichstellungsgesetzes können Gemeinden kommunale Behindertenbeauftragte bestellen, wofür ein Beschluss des Gemeinderats erforderlich ist.

In der Aussprache wird bezweifelt, ob es in Achberg viele Menschen mit Behinderung gibt, die bei Anliegen der Gemeinde gegenüber auf die koordinierende Hilfe des Behindertenbeauftragten angewiesen sind. Es wird vereinbart, zunächst über den Antrag zu berichten und auf Reaktionen aus der Bevölkerung zu warten. Daher soll erst nach der Bürgerversammlung im Herbst 2018 über die Einsetzung eines ehrenamtlich tätigen kommunalen Behindertenbeauftragten beschlossen werden.

Die **Verkehrsschau** des Polizeipräsidiums Konstanz, des Straßenbauamts und des Verkehrsamts am 05.04.2018 untersuchte den Antrag auf Erweiterung der Tempo-30-Zone in Doberatsweiler entlang der Säntisstraße in Richtung Knebel. Das Einvernehmen der Gemeinde vorausgesetzt, wird die Ausweitung der Zone bis zum Gebäude Säntisstraße 24 in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat erkennt wegen der schlecht einsehbaren und auch von Kindern als Spielfläche genutzten Garagenzufahrten und wegen des fehlenden Gehwegs die Notwendigkeit einer ausgeweiteten Tempo-30-Zone und beschließt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Die gemäß der letzten Änderung der Straßenverkehrsordnung mögliche Prüfung einer Geschwindigkeitsbeschränkung an der Kreuzung der Schulstraße/Kirchstraße mit der Landesstraße auf Höhe des Feuerwehrhauses brachte bei der Verkehrsschau als Ergebnis keine Möglichkeit, die zulässige Geschwindigkeit in diesem Kreuzungsbereich auf 300 m Länge von 50 km/h auf 30 km/h zu drosseln. Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis. Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat von einem am 08.05.2018 mit dem Pfarrgemeinderat abgehaltenen Ortstermin an der Kirche von Siberatsweiler, wo es neben dem barrierefreien Zugang zur Kirche auch um eine Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt von Siberatsweiler mit der Kreisstraße ging. Hier besteht der Gedanke, zwischen Friedhofstor und Parkplatz auf dem 4 m breiten, zum Kirchgrund gehörenden Asphaltstreifen zur Kreisstraße hin eine mit Baum bepflanzte Verkehrsinsel zu schaffen und somit die Kreisstraße mit 5,5 m auf die Breite des Straßengrundstücks zu begrenzen. Man erwartet sich von dieser Maßnahme eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit. Das Vorhaben wird mehrheitlich vom Pfarrgemeinderat befürwortet, wird allerdings von ein-

zelen Mitgliedern kritisch gesehen. Der Pfarrgemeinderat hat den Vorsitzenden gebeten, ein Meinungsbild beim Gemeinderat einzuholen und gegebenenfalls auch die Straßenverkehrsbehörde einzuschalten.

In der Aussprache wird festgestellt, dass die gesamte Ortsdurchfahrt von Siberatsweiler nur zwischen 5,0 m und 5,5 m breit ausgebaut ist. Die Straße ist bis auf die der Pfarrei gehörende Verbreiterung an der Kirche so schmal ist, dass beim Begegnungsverkehr mit großen Fahrzeugen anzuhalten ist. Deswegen kann nicht schnell gefahren werden. Des Weiteren ist die Insel in dem Bereich geplant, der als östliche Ausfahrt aus dem Parkplatz benötigt wird, um gegenüber dem alten Pfarrhaus optimale Ausfahrtsicht zu haben. Der Rat befürwortet daher diese Maßnahme nicht.

Die Gemeinde wird im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange keine **Stellungnahme zum Bebauungsplan „Niederwangen-Feld – 1. Änderung“** abgeben, weil keine Belange Achbergs berührt sind.

Es ist bekannt zu geben, dass die Verwaltungsangestellte Frau Manuela Pschernig, in ihrer Funktion im Meldeamt als **Datenschutzbeauftragte** eingesetzt worden ist.

Es ist bekannt zu geben, dass die **elektrische Installation** des von drei Gambiern bewohnten **Nebenhauses von Schulstraße 24** schadhaft und dringend mit FI-Schutzschaltern auszustatten ist. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die erforderlichen Instandsetzungen im Kostenrahmen von 2.000 bis 3.000 €.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf den Donnerstag 14.06.2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses geplant. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Verkehrsbehinderung in der Straße Schmittenhalde

Am 23. und 24. Mai 2018 wird zwischen 06.00 Uhr und 18.00 Uhr das Fertighaus für Schmittenhalde 21 angeliefert und mit einem Mobilkran aufgestellt. Der Montagekran steht auf der Straße Schmittenhalde. Dieser Straßenteil ist am 23./24. April 2018 komplett gesperrt. Die Beschilderung wird durch die ausführende Baufirma aufgebaut.

Das Haus Schmittenhalde 22 kann während der Montage nur von Norden her über Hausnummern 14/17 angefahren werden. Die Anwohner werden um Verständnis für die Behinderungen gebeten.

Vereine

Musikverein Achberg

Am Donnerstag den 17. Mai um 20 Uhr spielt der Musikverein Achberg ein Abendkonzert am Schäfflerplatz

beim Gastahaus Stedi in Nonnenhorn, dazu laden wir alle Interessierten und unsere treuen Fans herzlich ein.



SV Achberg Fußball

Aktive Herren

Samstag, 19.05.2018

TSV Schlachters I – SV Achberg I 17 Uhr

Dienstag, 22.05.2018

SV Achberg II – FC Friedrichshafen II 18.30 Uhr

Mittwoch, 23.05.2018

SV Achberg I – FC Friedrichshafen I 18.30 Uhr

Voranzeige Abendmarkt

Am Mittwoch, den 30.05.2018 findet ab 17 Uhr der Abendmarkt an der Achberghalle statt.

Zwergennest

Lust zu uns zu Kommen?

Du bist zwischen ca. 6 Monaten und 3 Jahren? Dann nimm deine Mama oder Papa immer montags von 09.30 - 10.30 Uhr bei der Hand und komm ins Fanny Haus.

Wir freuen uns auf Dich.

Zwergennest Achberg

Gefunden wurde

Eine Kinderarmbanduhr am Spielplatz. Die Uhr kann im Rathaus abgeholt werden.

Ev. Kirchengemeinde Wangen i. A.

Es soll nicht durch Herr oder Kraft, sondern durch meinen Geistgeschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sacharja 4,6
Gottesdienste

Samstag, 19. Mai

18:15 Uhr Fachkliniken (Rauch) mit Abendmahl

Sonntag, 20. Mai Pfingstsonntag

09:15 Uhr Stadtkirche (Sauer)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Sauer) mit Taufe

Montag, 21. Mai Pfingstmontag

10:00 Uhr Stadtkirche Ökumenischer Gottesdienst (Sauer, Dr. Blessing) Kantorei

10:00 Uhr Schwarzenbach kath. Kirche (Rauch)

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

Samstagsfreizeit am 16. Juni „Ausflug zum Haustierhof Reutemühle“

Der Familienunterstützende Dienst der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH bietet ein Mal pro Monat im Mehrgenerationenhaus Markdorf ein tolles Ganztagesprogramm für Kinder mit und ohne Behinderung oder besondere Bedürfnisse an.

Die Kinder ab 8 Jahren verbringen den Tag unter fachlicher Betreuung mit basteln, kochen, musizieren, tanzen und Spaziergängen zum Spielplatz. Spannende Ausflüge gehören ebenso zum vielfältigen Jahresprogramm wie der traditionelle Zirkustag.

Termin: samstags, 1x monatlich
Uhrzeit: 9:30 bis 16:30 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH
Familienunterstützender Dienst Bodenseekreis
Bärbel Ströbele Tel: 07541- 373702
E-Mail: fud.bodenseekreis@stiftung-liebenau.de

Neben Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bieten wir: Ambulant betreutes Wohnen & Persönliches Budget in Salem (07553) 82 79 -757 /-582, in Friedrichshafen (07541) 21 068, Familienunterstützender Dienst (07541) 373 702, Betreutes Wohnen in Familien (0751) 9771 2310

Stellenanzeigen

Wir suchen ab sofort Aushilfen: Reinigungsarbeiten für Küche und Gasträume (unter der Woche) und für die Hotelzimmer (besonders am Wochenende). Humboldt-Haus - Tel. 335

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt nette und freundliche Aushilfe im Service auf € 450,00 Basis Landhaus Achberg, 08380/ 981430

Bienenschwarm gesucht

Tel. 08380 - 9818788
Oder 0151 - 15680841

Einschränkungen im Busverkehr während der Pfingstferien

Netzgültigkeit für Schülermonatskarten & JuniorTickets

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste

auf die Einschränkungen im Busverkehr während der kommenden Pfingstferien hinweisen.

In den Schulferien von Dienstag, 22. Mai 2018 bis einschließlich Freitag, 01. Juni 2018 verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht.

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Bergbauernbrot 2,40 €
- Komspitz 0,70 €
- Croissant 1,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!



„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Kerstin Keibach
Immobilienberaterin
Telefon +49 7522 981-2189
kerstin.keibach@ksk-rv.de

 **Kreissparkasse Ravensburg**

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Samstag	St. Georgs-Apotheke, Wasserburg
Apotheke Sonntag	Christophorus-Apotheke, Sig`zell